

Die denkmal Route wird um die Altstadt Tour erweitert

Die Vorbereitungen für die „Altstadt Tour“ im Rahmen der „denk mal Route“ in Bad Kissingen sind in der heißen Phase. Mit dem Leader-geförderten Projekt können Interessierte die Geschichte der Kernstadt nach der Umsetzung mit Video- und Audioguides sowie durch QR-Codes auf dem Smartphone erleben. Mit der „denkmal Route“ vernetzen die Kurstadt und die Stadt Volkach ihre Sehenswürdigkeiten mit modernsten Medien.

„Licht an! Klappe, die erste! Aufnahme läuft! Und Action!“ Diese Worte stellt man sich im Zusammenhang mit Filmaufnahmen vor, in der Innenstadt von Bad Kissingen sind sie so nicht gefallen. Obwohl hier sehr wohl Filmaufnahmen liefen. Denn vor der Kamera standen keine Schauspieler, die erst zur „Action!“ aufgefordert werden mußten. Die Hauptrolle spielte Bad Kissingen. Und die Kurstadt zeigte sich von ihrer besten Seite und gab eine wunderschöne Kulisse für die Filmaufnahmen.

Das Filmteam von Cliptrix war nach Bad Kissingen gekommen und setzte den bekanntesten Kurort Deutschlands in Szene. Cliptrix bereitet nach der „Littmann-Tour“ von 2013 nun auch die „Altstadt-Tour“ vor. Hierbei wurden Sehenswürdigkeiten der Altstadt gefilmt. Im Einsatz waren nicht nur „normale“ Kameras, sondern modernste Hilfsmittel. So hoben Drohnen vom Rathaus ab, um Aufnahmen von „oben“ zu machen. Gäste und Bad Kissinger Geschichtsinteressierten können nach der Freigabe der Tour mit Video- und Audioguides oder QR-Codes die reichhaltige Geschichte der Kurstadt sogar auf dem Smartphone erleben. Die Gäste können künftig zu den Stationen der „Altstadt-Tour“ gehen. Mit ihren Smartphones scannen sie dort die QR Codes (lesbare Pixelcodes) ein. Auf diese Weise werden sie bequem und schnell auf weiterführende Passagen zu den Sehenswürdigkeiten im Internet geführt. Informationen bekommen sie dort per Video- oder Sprach-File. Cliptrix produziert die entsprechenden

Video-Sequenzen. Einheitliche Schilder, Infostelen sowie Prospekte und Plakate vervollständigen die Informationen. Wer kein Smartphone hat, leiht sich an den Tourist-Infos kostenlos einen „Multimediaguide“ für seinen Rundgang.

„Sehenswürdigkeiten haben also in Bad Kissingen keine Öffnungszeiten mehr. Denn jeder Interessierte kann über Smartphone oder Multimediaguide die architektonischen und historischen Highlights auch von innen sehen“, schwärmt Projektleiter Peter Weidisch. Und überhaupt: „Diese Plattform hat praktisch keine Grenzen und kann weiteren Bedarf und Interessen leicht abdecken“, hob er hervor. So denkt der Bad Kissinger Kulturreferent schon über weitere Möglichkeiten nach. „Künftig wird es bei diesen Touren auch einen Button geben, der zu kindgerechten Texten führt.“ Weitere Touren sind in Vorbereitung oder Planung: „Das „Leffererviertel. Kirchen. Villen. Denkmäler. Ein Gang durch ein historisches Stadtviertel“ oder die Kur-Tour (Arbeitstitel) und die Satelliten-Tour (Arbeitstitel).

Außerdem können alle auf einem ganz bequemen Weg zu den Sehenswürdigkeiten „gehen“. Denn auch von zu Hause aus lassen sich die Stationen unter www.denkmalroute.de aufrufen. Der Rundgang durch die Kissinger Altstadt findet dann virtuell,

einfach von der Couch aus, statt. „Auf diese Weise kann man sich auf die Touren durch Bad Kissingen schon einen Vorgeschmack holen oder seine individuelle Tour planen“, so Peter Weidisch.

Das Projekt „denkmal Route“ wurde 2013 auf Initiative von Kulturreferent Peter Weidisch in einer Kooperation der Städte Bad Kissingen und Volkach auf den Weg gebracht. Damals war die Littmann-Tour in Bad Kissingen an den Start gegangen. „Wir hatten wieder einmal einen innovativen Vorsprung in Bad Kissingen. Das zeigt auch, dass wir die domain www.denkmalroute.de noch reservieren konnten“, erklärt Peter Weidisch

Apollo-Theater-Variété
Telephon 164. Direktion M. Ritter. Salinenstr. 23.
Saison 15. Mai bis 1. September:
Nur Künstler I. Ranges.
Ab 1. September bis 15. Mai:
Erstklassiges Kinematographen-Theater.
Vorzügl. Küche u. Keller. Elegante Weinsalons.
Diners à part und à la carte.